



Hunger

Worum geht's? Am 1. März 1981 tritt Bobby Sands (Michael Fassbender) in den Hungerstreik. Stellvertretend für alle IRA-Gefangenen will er damit gegen die unerträglichen Haftbedingungen im nordirischen Maze-Gefängnis protestieren. Mehrere Wochen lang erschüttert sein Siechtum die britische Öffentlichkeit. Als er stirbt, ist er längst der größte Märtyrer, den die IRA jemals hatte.

Worum geht's wirklich? Minutiös verfolgt der Film Sands körperlichen Verfall, bis man sich fragt, wie selbstlos sein Opfer wirklich ist – oder ob sein ausgedehnter Selbstmord nicht ein Akt purer Ego manie ist.

Wermutstropfen: Warum kriegen wir zum Thema Terrorismus nur dumpfes Ballerkinohin wie »Der Baader Meinhof Komplex«, die Briten aber Kunstwerke wie »Hunger«?

Start: 13. August (DVD: ab 20. August). Mit Liam Cunningham. Regie: Steve McQueen